

Ferienhausvermietung mit Rundum-Service



Hochmoor-Renaturierung im Naturschutzgebiet La Gruère, Schweiz

Interhome bietet allen Gästen die Möglichkeit, zusätzlich zu ihrer Buchung einen freiwilligen Klimaschutzbeitrag zu leisten. Ihr Klimaschutzbeitrag fliessen in das Projekt „Renaturierung des Hochmoors im Naturschutzgebiet La Gruère“ in der Schweiz.

Unser Partner myclimate

Für dieses Projekt arbeiten wir mit unserem langjährigen Partner **myclimate** zusammen. Die gemeinnützige Klimaschutzorganisation mit Wurzeln in der Schweiz fördert mit Projekten höchster Qualität messbaren Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung weltweit.

Warum dieses Klimaschutzprojekt wichtig ist

Mit seinen rund 55 Hektar und Torfschichten bis 9 Metern Tiefe gehört der Etang de la Gruère zu den grössten Hochmooren der Schweiz. Moore speichern riesige Mengen Kohlenstoff. Obwohl sie weltweit nur etwa drei Prozent der Fläche ausmachen, halten sie rund 30 Prozent des Bodenkohlenstoffs zurück. Viele Schweizer Hochmoore wurden früher jedoch trockengelegt. Dadurch gelangt ständig CO₂ in die Luft. Nur eine Wiedervernässung stoppt diesen Prozess und macht das Moor wieder zu einem natürlichen Kohlenstoffspeicher.

Wegen fehlender finanzieller Mittel befinden sich grosse Teile des Etang de la Gruère noch im entwässerten Zustand. Das Klimaschutzprojekt schliesst diese Finanzierungslücke und ist mitentscheidend für das Renaturierungsprojekt, bei dem weitere Teile des einzigartigen Hochmoores wieder vernässt werden. So entweicht deutlich weniger CO₂ in die Atmosphäre. Davon profitieren die Biodiversität, der Wasserhaushalt und sogar die lokale Baubranche. Mitfinanziert wird

das Projekt durch Kantons- und Bundesbeiträge sowie durch diverse Stiftungen. Die erste Etappe wurde 2018 abgeschlossen, weitere Arbeiten sind bis 2028 geplant.

Wie ein Moor wieder CO₂ speichert

In trockenen Mooren gelangt Sauerstoff in den Boden, der Torf zersetzt sich und CO₂ entweicht. Durch das Schliessen der Entwässerungsgräben – in diesem Projekt fast 3 km – steigt der Wasserstand wieder. Dann stoppt die Zersetzung, und der Torf speichert langfristig grosse Mengen Kohlenstoff. Über 50 Jahre werden so rund **14'140 Tonnen CO₂-Äquivalente** eingespart.

Was die Renaturierung bringt

Intakte Moore sind wertvolle Lebensräume für seltene Tiere und Pflanzen. Eine Wiedervernässung verbessert ausserdem:

- den Hochwasserschutz
- die Wasserqualität
- das lokale Klima
- das Landschaftsbild
- die lokale Bevölkerung kommt ebenso zum Zug, da die Arbeiten grösstenteils von regionalen Betrieben ausgeführt werden.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier. (myclimate.org)


myclimate Guidelines for
Domestic Projects

JURA **CH**
RÉPUBLIQUE ET CANTON DU JURA

